

1	A Töchter	B Tochter	C Tante	D Tanten
2	A Bei	B Zu	C Nach	D Von
3	A auf meine	B über meine	C an meine	D um meine
4	A dass	B denn	C weil	D wenn
5	A Tiere	B Tier	C Tieren	D Tieres
6	A sterben	B starben	C gestorben	D gestorben ist
7	A mit mir	B nach mir	C zu mir	D von mir
8	A alt	B alter	C älter	D älterer
9	A meine	B meines	C meinen	D meiner
10	A gekümmert	B kümmern	C kümmert	D kümmerte
11	A Sohn	B Sohnes	C Söhnen	D Söhne
12	A mein	B mich	C mir	D ich
13	A lag	B legte	C liegt	D sich legte
14	A wissen	B zu wissen	C gewusst	D weiß
15	A nannte	B nennen	C nennt	D genannt
16	A gesessen	B gesetzt	C sitzt	D hat
17	A war	B habe	C bin	D hätte
18	A anfangen	B anfangen	C angefangen	D gefangen
19	A denken	B gedenkt	C gedankt	D gedacht
20	A wusste	B möchte	C wollte	D dürfte

□ AUFGABE 2 (10 Punkte)

In dem Text *Jugendsexualität und Liebe* fehlen 10 Wörter. Ergänzen Sie in die Lücken (21 – 30) die passenden Wörter. Wählen Sie dabei immer aus zwei Möglichkeiten (A – B). Kreuzen Sie an!

21	A Werte	B Werke	26	A früher	B vorher
22	A hinauf	B oben	27	A Durchbruch	B Durchschnitt
23	A Bezeichnung	B Beziehung	28	A häufiger	B höflicher
24	A fühlen	B füllen	29	A sondern	B selten
25	A Trauer	B Treue	30	A können	B kennen

Jugendsexualität und Liebe

Vertrauen, Liebe und Partnerschaft sind die (21), die in allen Umfragen unter jungen Leuten ganz (22) stehen. Wichtiger als der sexuelle Akt ist eine feste (23), in der sich die beiden Partner angenommen und respektiert (24). Die Partnerschaft verstehen die heutigen Teenager nicht so eng wie früher: Statt von einer einzigen festen Beziehung vor der Ehe sprechen sie von mehreren Liebesbeziehungen mit gegenseitiger (25). Heute beginnen die Jugendlichen mit Verabredungen, Küssen und Geschlechtsverkehr wesentlich (26) als ihre Eltern. Im (27) sind die deutschen Jugendlichen bei dem ersten Geschlechtsverkehr 14 Jahre alt. Dabei geht die sexuelle Initiative deutlich seltener von Jungen und (28) von Mädchen aus. Die Teenager wünschen sich jedoch keine wilde